

Zentrum der Erdenhüter-Kristalle Wolfgang Hahl



Vogelhof 2
89584 Ehingen Erbstetten
Tel./ Fax.: 07386 396
E-Mail: wolfgang.hahl@erdenhueter-kristalle.de
Web: www.erdenhueter-kristalle.de

4. November 2009

Rundbrief mit wichtigen Infos! Bitte in Ruhe durchlesen!

Liebe Freunde(innen) der Erdheilung und der Erdenhüter-Kristalle!

In dem folgenden Rundbrief möchte ich wieder einmal einige interne Neuigkeiten und Kurzmeldungen bekannt machen, aber auch auf weltweit wichtige Themen wie die Schweinegrippe eingehen, da diese doch offensichtlich viele Menschen bewegen und die täglich bei mir eintreffenden Mails hierzu immer häufiger werden und zunehmend panischer klingen. Deshalb fühle ich mich veranlasst, dazu einmal einige Fakten wie auch persönliche Gedankengänge hierzu zu äußern, wie man sie in all den Meldungen nicht findet und die zu einer Betrachtungsweise führen können, die das Ganze etwas entspannter sieht, auch wenn es dramatisch zu sein scheint.

MEIN NEUER BILDBAND „DIE STEINKREISE DER ERDENHÜTER-KRISTALLE“

hat nach Aussage des Verlagschefs vom Aquamarin-Verlag auf der Frankfurter Buchmesse unglaubliche Resonanz und Begeisterung hervorgerufen und ist von vielen interessierten Menschen äußerst positiv angenommen worden, obwohl viele von ihnen gar nichts mit dieser Thematik zu tun hatten oder vorher davon gehört hatten.

Obwohl die Rückmeldungen zu meinem neuen Folgebund bisher nur sehr spärlich bei uns eintrafen, bin ich deshalb trotzdem zuversichtlich, dass auch dieses Buch eine ebensolche Verbreitung wie der erste Bildband erfahren wird und damit eine neuerliche Welle tausender hilfsbereiter und mitfühlender Menschen anstoßen wird, sich noch aktiver und intensiver für die Heilung der Erde einzusetzen und zunehmend die Wichtigkeit und Bedeutung spiritueller Heilungsarbeit mit den Erdenhüter-Kristallen zu erkennen und zu praktizieren.

Deshalb eine wichtige Bitte von mir an euch, mit der ihr die Verbreitung dieser wichtigen Arbeit und Geschichte ohne viel Aufwand enorm unterstützen könnt: Wenn ihr das Buch gelesen habt und begeistert seid, dann schickt doch bitte eine kurze Rezension an Internetanbieter wie Amazon.de. Denn diese werden dort veröffentlicht und haben einen großen Einfluss auf die Verbreitung eines Buches, da sie von vielen Interessenten gelesen werden bevor sie sich für ein Buch entscheiden.

MEINE LETZTEN DIESJÄHRIGEN SEMINARE

sind bereits so gut wie vollständig ausgebucht und nur noch ganz wenige Plätze für die beiden kommenden Seminare 10/09 und 11/09 frei. Bei Interesse an einer Teilnahme bitte vor dem Anmelden kurz telefonisch Rückfragen, ob noch Plätze frei sind und bei einer Zusage umgehend die Überweisung und Anmeldung tätigen.

Gerade Seminar 10/09, das ich in dieser Form erst zum zweiten Mal abhalten werde, bietet eine wunderschöne Möglichkeit, unterschiedlichste Meditationsformen, verstärkt durch hochenergetische und seltene Heilsteine auszuprobieren und zu erfahren und damit für sich neue und effektive Werkzeuge an die Hand zu bekommen, die enorm dabei helfen können, die eigene Selbstheilung sowie spirituelle Entwicklung zu fördern und zu beschleunigen.

UNSER ERST KÜRZLICH INITIIERTES EUROPAAWEITES ERDHEILUNGSFORUM (www.erdheilungs-forum.de)

ist erfreulicherweise ständig am wachsen und es kommen immer wieder neue Anregungen oder Teilnehmer hinzu. Somit ist ein Anfang gemacht und ich bin gespannt, wie sich dieses Projekt noch weiter entwickeln wird.

Neben der Rubrik, in der man eine Übersicht über sämtliche Angebote und Erdheilungsaktivitäten von Erdheilern europaweit findet wurde ebenfalls eine Rubrik angelegt über positive Wirkungen und Neuigkeiten zu Erdheilungsthemen oder wichtigen Entwicklungen auf der Erde.

Hierzu ergänzend würde ich gerne eine weitere Rubrik einführen, in der man einen raschen Überblick über gerade weltweit aktuelle und wichtige Themen, Problemherde, Naturkatastrophen und dergleichen erhält, die dringend der Fernheilung bedürfen und teilweise gar nicht bekannt oder veröffentlicht wurden oder noch nicht ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gebracht wurde.

Natürlich werden jetzt gleich einige aufschreien und wie schon so oft den weisen Ratschlag mir geben wollen, doch gefälligst positiv zu denken und sich nicht mit solch negativen Dingen zu beschäftigen. Aber genau das ist der Sinn und Zweck dieser Idee. Das heißt, sich eben nicht angstvoll mit den weltweiten Problemen emotional belasten sondern ganz im Gegenteil. Nämlich dass man diese Themen einfach als „geistige Ziele“ für die eigene Fernheilungsmeditationen verwendet, während der man ja ständig positive und heilsame Energien zu den bedürftigen Plätzen, Menschen und Themen fließen lässt. Dabei steigt man eben nicht auf die negative Seite dieser Phänomene ein, sondern kehrt sie durch entsprechende Fernheilungen in positive Erfahrungen und Wachstumsschritte für alle Betroffenen um.

Mit dieser Rubrik wären zwei wichtige Effekte gegeben: Zum Einen sind viele Menschen, die mit Erdenhüter-Kristallen Fernheilungsmeditationen durchführen möchten, manchmal verunsichert, wohin sie die Fernheilungsenergien denn exakt hin senden sollen und hätten damit schon einmal eine Vorgabe dringender „spiritueller Baustellen“ und Zielpunkte für ihre Fernheilung.

Zum Anderen kämen damit dringende und wichtige Themen ins Bewusstsein und würden von Erdheilern aufgegriffen werden, die gar nicht bisher bekannt waren, über die bisher noch nichts berichtet wurde oder absichtlich in unseren Medien zurückgehalten werden.

Wenn ihr also Anregungen für eure Fernheilungsmeditationen sucht oder von Dingen und Situationen erfahrt, die dringend der Heilung bedürfen, dann kontaktiert Eva-Maria, die die Webseite www.erdheilungs-forum.de betreut.

Im Folgenden möchte ich mit einigen sehr dringenden Fallbeispielen beginnen:

1. Seit Monaten läuft ständig Öl in Massen aus einer lecken Pipeline einer Bohrinsel vor Australien aus, die zu der Größten der Welt gehört. Es sind bereits in den letzten 9 Wochen über 5000 Tonnen Rohöl ins Meer gelangt und der Zustrom hört nicht auf. Greenpeace spricht bereits von der größten Ölkatastrophe in der Geschichte im pazifisch-australischen Raum! Während der Löschversuche ist gestern nun auch die gesamte Plattform in Brand geraten und bildet eine hochbrisante Gefahr für eine noch größere Umwelt-Katastrophe, da es nicht gelingt das Feuer zu löschen!

2. Gar nicht so weit davon entfernt im pazifischen Großraum hat sich ein Phänomen gebildet, das in seiner Dimension nicht abschreckender und schockierender sein könnte. Da die gesamte Menschheit jährlich ca. 200 Millionen Tonnen Abfall in die Meere leitet hat sich dort inzwischen ein gigantischer Strudel aus Plastikabfällen über mehrere hundert Kilometer gebildet! Dieser zermalmt die Plastikteile zu immer kleineren Stücken, verseucht und erstickt über immer größere Gebiete sämtliches Leben in der Umgebung und wird durch sein ständig zunehmendes Wachstum zu einer immer größeren Gefahr für den gesamten Pazifik! Und dies ist nur eine der "harmloseren" Bedrohungen unserer Weltmeere, die inzwischen so gut wie leer gefischt sind. So verklappt Russland schon seit eh und je seinen radioaktiven Müll in der Ostsee und anderen Meeren und werden Reporter die darüber berichten, kurzerhand in Arbeitslager verschwinden gelassen.

Dann hätte ich 3. noch eine Meldung die sowohl auf die "Positiv-News" Seite passt wie auch zum "Fernheilung hinschicken": Erst vor kurzem haben Forscher vor der chilenischen Küste die wohl wichtigste Kinderstube des Blauwals entdeckt. Dieser Archipel ist für die sanftmütigen Giganten das anscheinend wichtigste Nahrungs- und Aufzucht-Gebiet der Südhalbkugel und es konnten dort bis zu 160 Exemplare nachgewiesen werden. Die Naturschutzorganisation IUCN schätzt, dass nicht mehr als 1400 Blauwale das industrielle Abschachten im 20. Jahrhundert auf der Südhalbkugel überlebt hatten. Demnach tummeln sich allein in dieser Bucht mehr als 11 % des weltweiten Bestandes.

Die Entdeckung der Population ist eine gute Nachricht aber keine Entwarnung. Denn weltweit sind die Blauwale nach wie vor vom Aussterben bedroht und existieren nur noch 1% ihres einzigen Bestandes.

Die gute Nachricht: Auch in Chile wächst das Umweltbewusstsein und Präsidentin Michelle Bachelet hat jetzt nicht nur die Bucht von Corcorvado, sondern kurzerhand sämtliche chilenischen Hoheitsgewässer entlang der gesamten Küstenlinie von 6500 km zum totalen Walschutzgebiet erklärt! Dies soll offensichtlich auch ein Signal an andere Staaten sein, weil zunehmend japanische und koreanische Walfangflotten entgegen weltweit existierender Schutzabkommen wieder verstärkt auf Walfang gehen und auf japanischen und asiatischen Märkten immer mehr Wal- und Delphinfleisch vertrieben wird.

Unabhängig davon bedarf es aber trotzdem dringender Fernheilungen sowie auch äußerer Änderungen für sämtliche Küstengebiete, gerade auch im Äquator-Bereich sowie Mittel- und Südamerikas. Denn dort schossen in den letzten Jahren überall gigantische Shrimps-Farmen oder Zucht-Lachsfarmen aus großteils naturgeschützten Küstenstreifen. Neben riesigen Abholzungen von Mangroven-Wäldern, die Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten sind, erzeugen diese Shrimps- und Lachsfarmen einen noch viel nachhaltigeren Schaden durch die ständigen Gaben von Antibiotika in diesen Farmen. So braucht und wird dem chilenischen Lachs, der natürlicherweise dort nicht vorkommt, sondern auf der Nordhalbkugel, die 3fache Menge von Antibiotika verabreicht als es etwa in

Norwegen zulässig ist. Damit werden sämtliche Mikroorganismen abgetötet und schwere Eingriffe in der Natur vorgenommen, die sich auf sämtliche dort befindlichen Lebewesen auswirken.

ZUR SCHWEINEGRIPPE

bekam ich in den letzten Wochen mehr Zuschriften von allen möglichen Seiten als bisher über irgendein anderes globales Thema und wurde immer wieder danach gefragt, warum ich nichts dazu veröffentliche und was ich von dem Ganzen halte. Nun die mir zugesandten Beiträge klingen teilweise so abstrus und panikmachend, dass ich mich nun doch veranlaßt sehe, in dieser Hinsicht das gesamte Geschehen zu kommentieren. Denn in den zugesandten Beiträgen wird zum Teil sogar anscheinend von Ärzten und Wissenschaftlern nicht nur behauptet, dass in den Impfdosen zur Schweinegrippe ein lebensgefährlicher Cocktail aus Virenpartikel von Menschen-, Vogel- und Schweinegrippenvirus enthalten sei, der erst richtig eine todbringende Seuche auslösen würde, sondern wird in einigen Beiträgen dringend vor dem Impfstoff gewarnt, da darin eine neue Mikrotechnologie aus Nano-Partikeln enthalten sei, die es ermöglichen würde per Fernsteuerung alle Geimpften anschließend zu manipulieren oder umzubringen! Dabei wird in den Beiträgen jede Menge Panik gemacht und so getan, als ob nur noch wenige Wochen Zeit wären, bevor wir durch eine Zwangsimpfung dann alle umgebracht werden!

Die meisten Beiträge davon finde ich total daneben und mir scheint, dass es etlichen Menschen Spaß macht, per Internet möglichst viele Menschen in eine Massenhysterie zu treiben und merkwürdiger Weise sind dafür sehr viele empfänglich und lassen sich von der Panikmache anstecken, wovon ihre Schreiben an mich zeugen. Deshalb im Folgenden erst einmal ein paar grundlegende Fakten zur Schweinegrippe und Impfung:

Es mag zwar stimmen was die WHO behauptet, nämlich dass es sich um die am schnellsten ausbreitende Pandemie handelt. Gleichzeitig aber auch um die bisher am harmlosesten verlaufende Grippewelle überhaupt. Definitiv wurde von höherer Stelle die weltweite Panik geschürt, als anfangs beim Ausbruch der Schweinegrippe in Mexiko von über 300 Todesfällen gesprochen wurde, die Wochen danach merkwürdigerweise auf 8 offizielle Todesfälle reduziert wurden. Selbst der Präsident von Mexiko sagt dass es sich sicher ist, dass er in den letzten Monaten bereits die Schweinegrippe hatte und er nicht vorhabe, sich deswegen impfen zu lassen!

Auch die deutschen Ärzte sind sich in ihrer Einschätzung größtenteils einig, dass der Verlauf der Schweinegrippe in den meisten Fällen harmlos verläuft und sie deshalb meistens Patienten, die keine schweren Krankheitssymptome zeigen, einfach zum Auskurieren nach Hause schicken. Viele Ärzte weigern sich sogar die Impfung durchzuführen weil sie ebenfalls schwerste Bedenken haben und warnen davor, dass über die Panikmache zur Schweinegrippe die übliche alljährliche Herbstgrippe aus dem Bewusstsein verdrängt wird, die viel gefährlicher ist und jeden Winter tausende Tote fordert. Prominentestes deutsches Opfer der Schweinegrippe ist der bekannte Tennisprofi Thomas Haas, bei dem vor wenigen Tagen Untersuchungen ergeben haben, dass er an Schweinegrippe erkrankt war, diese aber in 4 Tagen in Stockholm alleine auskurierte, bis Nachuntersuchungen zu Hause nachweisen konnten, dass es sich tatsächlich um eine H1N1-Infektion gehandelt hatte.

Warum also die weltweite Panikmache und welche Interessen stecken dahinter? Nun, Verschwörungstheoretiker können dahinter alle möglichen Gruppierungen und Absichten ausmachen und vermuten. Man weiß es aber nicht hundertprozentig. Fakt

ist aber definitiv das Interesse der Pharmaindustrie, ihre neuen Impfstoffe möglichst großflächig und in Massen zu vertreiben. Selbst in offiziellen Nachrichtensendungen der Welt klingen gelegentlich immer wieder Bemerkungen verantwortlicher Wissenschaftler und Politiker durch, die auf diesen Zusammenhang aufmerksam machen und davor warnen, dass die Pharmaindustrie bereits schon zu viel Einfluss auf politische Entscheidungen hat und vielleicht die ganze weltweite Panik um die Schweinegrippe selbst inszeniert hat, um anschließend Milliardenengeschäfte mit ihren Impfstoffen zu machen.

So sitzen Vertreter der Pharmaindustrie in Gremien der WHO (Weltgesundheitsbehörde), die über weltweite Maßnahmen sowie Pandemie-Einstufungen mitentscheiden und damit natürlich enormen Einfluss auf die Absatzhöhe der Impfstoffe haben!

Selbst unsere Gesundheitsministerin Ulla Schmidt gab kürzlich sogar unumwunden zu und konnte man das Ganze im Fernsehen mitverfolgen, dass die Pharmaindustrie sie massiv unter Druck gesetzt hatte mit der Bestellung von Impfstoffen. Nach dem Motto: Wenn ihr jetzt nicht bestellt und zu den Preisen die wir euch diktieren, dann bekommt ihr später keinen Impfstoff und wird er an andere Länder verkauft! Deshalb wurden von unserer Regierung bereits vor Monaten 50 Millionen Impfdosen geordert und zu Wucherpreisen zugesagt, die nun auch gezahlt werden und deshalb an den Mann gebracht werden müssen. Und da die Deutschen nicht besonders impffreudig sich gezeigt haben, musste man natürlich die Panik anheizen, um den Großteil der Bevölkerung zur Impfung zu bewegen.

Anscheinend ganz normal das Ganze heutzutage? Hatte man früher so was nicht mit Begriffen wie Nötigung, Erpressung, Wucher und Preiskartellbildung bezeichnet? An diesem kleinen Beispiel sieht man nicht nur wie erpressbar unsere Politiker ständig sind, sondern werden wieder einmal die Macht- und Einfluss-Strukturen der Pharmaindustrie deutlich, die von Insidern auch schon lange als mafiös bezeichnet werden.

Doch prangere ich bereits seit über 20 Jahren diesen zunehmenden Einfluss und Manipulationen der Pharmaindustrie auf unser Gesundheitswesen an und ist mir das alles nicht neu. Nur verstehe ich deshalb nicht die ganze Aufregung wegen der Gefahren bei der Impfung. Es ist seit vielen Jahren in alternativen Kreisen bekannt, wie schädlich und nachhaltig die Nebenwirkungen von Impfungen sein können. Gute Homöopathen können oft sogar viele allgemein verbreitete Krankheitssymptome und typische Zivilisationskrankheiten auf klassische Impfungen zurückführen und aufzeigen, wie in der Folge dann entsprechende Sekundärsymptome oder gesundheitliche Schwächen auftreten. In etlichen Gesprächen schilderten mir sogar mehrere Menschen denselben Sachverhalt, nämlich dass sie erst nach Grippeimpfungen anfangen, auch jedes Jahr an der Grippe tatsächlich zu erkranken, die sie vorher so gut wie nie bekommen hatten und dass seitdem ihr Immunsystem geschwächt sei.

Das alles ist mir seit nunmehr 3 Jahrzehnten reichlich bekannt und aus diesem Grunde habe ich mich nie, auch nicht für meine Auslandsreisen in Asien oder Südamerika impfen lassen. Schon damals schilderte mir meine Schwester, die als Stewardess arbeitete, dass jedes Jahr etliche Flugbegleiter daran erblinden, dass sie immer wieder Tabletten schlucken müssen, die der Prophylaxe von Malaria dienen und immer wieder schwere Impfschäden beim Flugpersonal auftreten würden.

Aber es muss sich ja niemand impfen lassen und die Hysterie die gerade im Internet verbreitet wird, dass wir nun alle wie Schäfchen zur Schlachtbank geführt und zu Zwangsimpfungen gezwungen werden, halte ich zur Zeit für illusorisch und realitätsfremd. Denn zum einen stehen dazu gar nicht genügend Impfdosen zur

Verfügung, zweitens wäre dies ein fast nicht zu bewältigender bürokratischer Aufwand und drittens würden sich damit unsere Politiker so unbeliebt machen, dass es vereinzelt vielleicht sogar zu Massendemonstrationen und gewalttätigen Gegenreaktionen kommen würde. Sollte es aber trotzdem jemals dazu kommen, werde ich rechtzeitig dazu auch noch ausführliche rechtliche wie praktische Ratschläge geben, wie man das ganze für sich vermeiden kann.

Dass aber mit den derzeitigen auf den Markt befindlichen Impfstoffen etwas oberfaul ist, zeigen die Diskussionen der letzten Wochen und die Tatsache, dass Politiker und Soldaten andere Impfstoffe als die Normalbevölkerung erhalten. Einzelne Wissenschaftler bezeichnen deshalb das ganze als einen einzigen großen Feldversuch der Pharmaindustrie, um kostenlos Tests an großen Bevölkerungsgruppen durchführen zu können.

Auch fragt man sich natürlich was es zu bedeuten hat, wenn für unsere Soldaten ein anderer Impfstoff ohne Adjuvancien (Zusätze) geordert wird. Denn das Gros der Bevölkerung bekommt Impfpräparate, in denen hochgiftige Zusatzstoffe wie Quecksilber und Aluminium enthalten sind, die angeblich der Wirkungssteigerung sowie der Konservierung dienen sollen. Dies ist ein eindeutig belegtes Faktum und keine Vermutung wie bei den Mikrochips und Nano-Partikeln, sondern offiziell bekannt!

Für mich aber nicht nachvollziehbar, wie man mit solcher Dreistigkeit einfach Menschen vergiften und unter Umständen enorme Folgeschäden hervorrufen kann. Denn unsere Mediziner und Wissenschaftler amüsieren sich heutzutage darüber, dass ihre Kollegen noch vor 150 Jahren Syphilis mit hohen Quecksilbergaben behandelt haben, an deren Folgen die Patienten wohl häufiger starben als an der eigentlichen Krankheit und jedes Kind weiß heutzutage, welche Dauerschäden durch Amalgam-Plomben hervorgerufen werden können, die einen großen Anteil Quecksilber enthalten.

Und hat man nicht auch Gehirne toter Alzheimer-Patienten ausgiebig untersucht und festgestellt, dass diese enorme Ablagerungen von Aluminium zeigten und dies vielleicht die eigentliche Ursache der Alzheimer-Krankheit sein könnte? Als Gegenargument wird dann wieder von wissenschaftlicher Seite aufgeführt, dass die gesetzlich zulässigen Grenzwerte dieser Stoffe ja nicht überschritten wurde und sie deshalb nicht schädlich seien....

Ich könnte noch stundenlang zu diesem Thema verschiedenste Blickwinkel und wichtige Punkte einbringen, aber das würde einfach zu weit führen und den Rahmen sprengen. Mir ist es allein wichtig, mit meinen Informationen Menschen mehr zum Nachdenken anzuregen, mehr Eigenverantwortung zu übernehmen und das die Bevölkerung nicht einfach alles als Wahrheit schluckt, was von offizieller politischer oder auch medizinischer Seite ihr als „Tatsache und Wahrheit“ ständig verkauft wird. Andererseits warne ich auch wiederum davor, all die wilden Geschichten die im Internet kursieren immer als bare Münze zu nehmen. Denn jeder kann alles schreiben, alles behaupten und alles im Internet veröffentlichen, was er möchte und was ihm gerade einfällt, ohne das die Behauptungen nachgeprüft wurden oder belegt sind! Vieles davon erscheint mir doch äußerst unseriös und unhaltbar. Und wenn sich jemand wegen des Einsatzes von Nano-Partikeln im Impfstoff sorgt, weil diese mikroskopisch klein und bisher noch unerforscht sind und man Angst hat, dass diese Partikel einfach durch Zellwände hindurchgehen können und ungeahnte Irritationen und Schäden in unserem Organismus hervorrufen können, dann müsste man sich auch an anderer Stelle darum sorgen und Konsequenzen daraus ziehen. Zum

Beispiel bei so etwas Alltäglichem wie dem Konsum von Puderzucker, der ebenfalls zum großen Teil aus Nano-Partikeln besteht.

Natürlich könnten sich aber auch die wildesten Verschwörungs-Theorien irgendwann als Wahrheit entpuppen und sich herausstellen, dass tatsächlich „Killertechnologien“ versuchsweise den Impfstoffen beigegeben wurden. Möglich ist heutzutage alles und ich erinnere mich nur allzu gut an die 80iger Jahre, als schlagartig die Aids-Epidemie in Afrika und den USA ausbrach. Da ich damals als freier Mitarbeiter in der Frankfurter Aids-Hilfe tätig war und als Geistheiler vielen Betroffenen helfen konnte, erfuhr ich natürlich auch viele Neuigkeiten um diesen ganzen Themenkomplex.

Dabei machte mich eine Geschichte sehr nachdenklich, die aufzeigt, dass auch schon damals derlei Schweinereien möglich, denkbar, machbar und vielleicht von höherer Stelle aus geplant waren. Denn ein Arzt sorgte damals mit seiner Untersuchung für sehr viel Furore: Er fand heraus, dass das amerikanische Militär Jahre vorher einen Regierungsauftrag an entsprechende Labore erteilt hatte, Forschungen zu betreiben, um einen künstlichen Virus zu kreieren, der die Fähigkeit haben soll, das menschliche Immunsystem zu zerstören und damit zukünftig vielleicht als Waffe eingesetzt werden kann.

Von diesen Forschungen hat man später nie mehr etwas gehört. Jahre später aber brach plötzlich und schlagartig Aids in dem afrikanischen Land Uganda sowie den Homosexuellen-Hochburgen San Francisco und Los Angeles aus und verbreitete sich von da aus anschließend weltweit. Das machte den forschenden Arzt sehr stutzig als ihm bestimmte merkwürdige Zusammenhänge auffielen und er fragte sich, ob die neue Seuche Aids nicht vielleicht das Ergebnis dieser genannten Militärforschungen war. Denn in den amerikanischen Großstädten, bei denen vor allem fast ausschließlich Schwule und Fixer vom Aidsvirus plötzlich betroffen waren, wurde wenige Wochen vorher genau diesen beiden Zielgruppen staatliche Hepatitis-Impfungen verabreicht! War da ein ursächlicher Zusammenhang? Wurde dem Hepatitis-Impfstoff im Geheimen vielleicht ein neu gezüchteter Killervirus hinzu gefügt, der das Immunsystem zerstört? Denn in der pruden amerikanischen Gesellschaft waren gerade diese beiden betroffenen Gruppen, nämlich Schwule und Drogensüchtige, die am meisten verhassten Gesellschaftsgruppen und somit denkbar, dass gerade diese beiden Randgruppen als Versuchskaninchen herhalten mussten.

Und was war mit Uganda? Der brutale Diktator Idi Amin (auch der Schlächter von Uganda damals genannt) war einer der klassischen von Amerika aufgebauten Diktatoren gewesen, der sich wie so viele Diktatoren dann irgendwann massiv auch gegen seine Gönner und Geldgeber stellte und sie bekämpfte. Damit wurde er zu Amerikas Erzfeind Nummer 1 wie später zum Beispiel auch Saddam Hussein.

Plötzlich brach einzig und allein in Uganda massiv Aids aus und der nachforschende Arzt stellte in seinen Recherchen fest, dass ebenfalls Monate vorher flächendeckende Impfungen amerikanischer Gesundheitsdienste in Uganda durchgeführt worden waren!

Diese Zusammenhänge legten schon damals bei vielen kritischen Beobachtern den Gedanken nahe, dass hier schon damals unter dem Deckmäntelchen von Impfungen medizintechnologische Kriegsführung betrieben wurde die sich bis heute noch auswirkt und von daher, theoretisch wie praktisch, heutzutage natürlich alles möglich wäre.

So, ich hoffe dass ich damit noch mal einige gedankliche Anregungen zu dem ganzen Geschehen um die Schweinegrippe und Impfungen anstoßen konnte. Allerdings hat für mich das Ganze überhaupt nicht die Bedeutung wie sie von den

meisten Menschen beigegeben wird und habe ich mich deshalb dazu bisher auch noch nicht geäußert. Denn es gibt meines Erachtens viel bedrohlichere Entwicklungen auf der Erde als die Schweinegrippe. Zum Beispiel, dass Nordkorea und Iran es inzwischen geschafft haben, waffenfähiges Plutonium herzustellen und beide Staaten mit Nachdruck daran arbeiten, eigene Atombomben zu fertigen und dann auch einzusetzen.

Als Erdheiler sehen für mich die globalen Entwicklungen sowieso aus spiritueller Sicht noch einmal ganz anders aus, als wie aus der herkömmlichen materiellen Sichtweise wie sie den meisten Menschen zueigen ist. So hat Babaji zum Beispiel für diese Zeit das Auftreten einer Riesen-Seuche vorausgesagt, die die Menschheit wieder auf ein für die Erde verträgliches Maß reduzieren würde. Nun, dass die stetige Bevölkerungsexplosion dringend gestoppt werden muss, um die totale Zerstörung der Natur und der gesamten Erde zu vermeiden, ist inzwischen jedem Menschen klar. Doch wird in dieser Hinsicht von den Menschen aus nicht wirklich etwas Konkretes getan und somit ist der Kollaps des gesamten Öko-Systems Erde vorprogrammiert wenn nichts passiert und die Entwicklung so weiter geht. Strikt logisch betrachtet könnte man dementsprechend das gelegentliche Auftauchen von Killer-Viren auch als eine Immun- und Abwehrreaktion der Erde gegen die Krankheit Mensch betrachten und müsste von daher das zyklische Auftreten von Seuchen als eine natürliche Regulanz der Erde betrachten, die immerhin gnädiger und schonender für alle anderen Wesen und die Natur sind als es zum Beispiel ein Atomkrieg wäre.

Das hört sich zwar hart an, scheint aber so tatsächlich zum Teil der Fall zu sein. Denn erst kürzlich las ich, dass man den gefährlichen Ebola-Virus, der in der Vergangenheit manches Mal ganze afrikanische Dörfer in wenigen Tagen auslöschte, nun zum ersten Mal isolieren und untersuchen konnte. Und zwar aus dem Inneren von tausendjährigen Urwaldriesen! Es scheint als ob die Natur in diesen alten Baumwesen schon seit Urzeiten für alle Fälle ein Gegenmittel bzw. Antikörper gegen den Menschen bereithält, wenn er seine zulässige Grenze überschreitet und die Zerstörungen überhand nehmen! Vermutlich ist deshalb erst durch das Abholzen solcher alter Urwaldriesen dieser Virus freigesetzt worden und waren die Dörfer betroffen, in denen die jeweiligen Holzfäller lebten und das übertragene Virus verbreiteten!

Dies waren nun alles mehr oder weniger materielle bzw. praktische Gesichtspunkte die mir wichtig waren zu diesem Thema einmal anklingen zu lassen. Meine spirituelle Denk- und Sichtweise hierzu aber auch noch zu erläutern würde zu weit führen und wäre zu umfangreich und deshalb möchte ich dazu an dieser Stelle noch einmal auf meinen neuen Bildband verweisen, wo ich im Hinblick auf globale Erdheilung ausführlich über diese Dinge aus spiritueller Sicht schreibe und auch erläutere, was man als Einzelner zur Heilung des Ganzen beitragen kann.

So, ich hoffe dass ich damit ein wenig mehr Klarheit in die ganze Geschichte bringen konnte und mein Beitrag etwas dazu helfen kann, die zunehmende Panik und Angst in der Bevölkerung zu beruhigen. Und wer glaubt, dass so ein winziges Virus stärker ist als man selbst, der macht sich selbst damit schwach und reduziert sein göttliches und kraftvolles Wesen auf einen winzigen Bruchteil seiner wahren Kapazität und Kraft! Wir sollten also mehr Energie und Zeit in Gedankengänge und Vorstellungen über uns und unser Leben hinein geben, die unser wahres Potential entfalten statt wegen eines mikroskopisch kleinen Gen-Stückchens (was anderes ist ein Virus nicht)

unsere Abwehrkraft zu schwächen und mit Ängsten zu zerstören! Da werden noch ganz andere Herausforderungen in der Zukunft auf uns warten.

In diesem Sinne wünsche ich Allen einen entspannten und doch wachen und bewussten Umgang mit der derzeitigen Situation und das solche Dinge einfach als Anregung genommen werden, sich noch intensiver mit allen alternativen Formen der Heilung und Selbstheilung zu beschäftigen. Denn in meinem Leben durfte ich beobachten, dass potentiell alles möglich ist zu heilen und ich habe von so ziemlich jeder existierenden tödlich verlaufenden Krankheit die es gibt schon Menschen getroffen, die sich davon selbst heilen konnten oder mit natürlichen Methoden von anderen geheilt wurden. Wachsen wir also jeden Tag neu über unser Misstrauen und unsere Ängste hinaus und machen uns bewusst, dass wir jeden Tag die unterbewussten inneren Grenzen unseres Vertrauens in das Leben immer wieder selbst neu sprengen und erweitern müssen, wenn wir uns von allem Begrenzenden und Herunterziehenden wirklich befreien wollen.

Dazu wünsche ich allen ganz viel innere Kraft, Mut und Klarheit und sende euch ganz viel lichte und herzliche Grüße von mir und allen auf dem Vogelhof befindlichen Wesen.

Herzlichst

Wolfgang